Familienministerin Trautner: „Wir bitten Menschen mit Behinderung und ihr soziales Umfeld um besonderen Zusammenhalt. Bringen Sie sich bitte mit all Ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten ein!“ – Menschen mit Behinderung

8. April 2020

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales hat auf seiner Homepage im Rahmen seine Initiative „Unser Soziales Bayern: Wir helfen zusammen!“ vielfältige Informationen zusammengestellt, die Orientierung und Hilfestellung für Menschen mit Behinderung und ihr soziales Umfeld beinhalten.

Menschen mit Behinderung sind in diesen Zeiten besonders gefordert. „In dieser Situation müssen wir als Gesellschaft zusammenstehen und zusammenhalten. Oberste Priorität hat der Schutz von Menschen mit Behinderung und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denen ich für ihre Arbeit herzlich danken will. Bayern beweist auch hier durch außergewöhnliches Engagement, dass es ein Vorbild an gesellschaftlichem Zusammenhalt ist!“, so Bayerns **Familienministerin Carolina Trautner**.

Holger Kiesel, der Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange der Menschen mit Behinderung ergänzt: „In Zeiten der Coronakrise ist jede Form der gegenseitigen Unterstützung sehr wertvoll. Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen leiden im Moment besonders unter der erzwungenen Isolation und brauchen jede Form der Aufmerksamkeit, die ohne direkten Kontakt möglich ist. Aber auch die Menschen mit Behinderung selbst können in der Krise auf vielfältige Weise für andere da sein.“

Für die Menschen mit Behinderung, die derzeit keine Möglichkeit haben in den Werkstätten zu arbeiten, wird die Challenge „Werkstätte goes Homeoffice“ ausgerufen. Filme und Videos können von zu Hause aus oder in der Wohngruppe im Homeoffice erstellt werden. Diese Beiträge werden anschließend auf der Homepage des Sozialministeriums veröffentlicht.

Familienministerin Trautner: „Ich möchte alle Menschen mit Behinderung ermuntern: Machen Sie mit bei unserer Initiative „Unser Soziales Bayern – Wir helfen zusammen! Bringen Sie sich bitte mit all Ihren Möglichkeiten und Ihren Fähigkeiten ein. Wir brauchen Sie!“

Die Einschränkungen aufgrund der Coronakrise wirken im Alltag der Menschen mit Behinderung oftmals noch viel stärker, weil sie häufig ein höheres Risiko haben, zu erkranken und weil erforderliche Therapien und Behandlungen nicht wie gewohnt stattfinden können. Abhängig von der Art der Behinderung und der individuellen Lebenssituation, benötigen Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen jetzt in besonderer Weise Unterstützung und Informationen.

Auf der Homepage des Ministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gibt es nützliche Tipps, Adressen, wertvolle Links und Handreichungen für Menschen mit Behinderung in dieser Ausnahmesituation.

Eine Übersicht von Informationen in Leichter Sprache und in Gebärdensprache ist ebenfalls verfügbar. Alle PDF –Dateien sind barrierefrei zugänglich.

„Noch nie war Zusammenhalt so wichtig. Ich freue mich, dass wir unsere Initiative „Unser Soziales Bayern“ laufend erweitern können und dass Menschen mit und ohne Behinderung sich gegenseitig unterstützen und füreinander da sind“, so die Ministerin.

Weitere Informationen finden Sie unter

Coronavirus-Info

Beauftrageter für die Belange von Menschem mit Behinderung

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers